

<p>Laufendes Protokoll: Nr.: 12</p>	<p>Protokoll vom: 04.12.2014</p> <p>Ort: Stadthaus, Raum 1.077</p> <p>Zeit: 17:30 – 20:10 Uhr</p>
<p>Thema: Beteiligungsrat im Rahmen der Bürgerbeteiligung</p>	
<p>Protokollant*in:</p> <p>Sebastian Karnstaedt</p>	
<p>Anwesende:</p> <p>Herr Vogt, Herr Dr. Kessel, Frau Wachholz, Frau StremLOW, Frau Juhasz, Frau Dr. Müller, Herr Wolfram, Herr Prof. Dr. Kleger, Herr Geisler, Herr Jonas, Frank Baumann (Moderator)</p>	
<p>Abwesende:</p> <p>Herr Broneske (entschuldigt), Frau Schütze (entschuldigt), Herr Jetschmanegg (entschuldigt), Herr Krause (entschuldigt), Frau Reetz</p>	
<p>Gäste:</p> <p>Frau Bock (difu), 4 Studenten der Urbanistik von der Bauhaus Universität Weimar</p>	
<p>Tagesordnung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Abstimmung Tagesordnung 2. Protokollkontrolle und aktuelle Informationen (Jugendsitz-Treffen, Rückmeldung Herr Praetsch, Brief Finanzen, Leitbild-Lenkungsgremium, Workshop zur „Rollen- und Aufgabenfindung des Beteiligungsrates) 3. Vorstellung Kriterienkatalog 4. Jahresabschlussbericht / Ausblick 2015 5. Termine 1. Halbjahr 2015 6. Tagesordnung nächste Sitzung 	

1. Begrüßung und Abstimmung Tagesordnung

- Eröffnung und Vorstellung der Tagesordnung durch Herrn Baumann
- Ergänzungen von Themen (Leitbild, Brief Finanzen, Workshop zur „Rollen- und Aufgabenfindung des Beteiligungsrates“) zu den Punkten aktuelle Informationen und Terminfindung für den Workshop zum „Rolle und Aufgaben des Beteiligungsrates“

2. Protokollkontrolle und aktuelle Informationen

- Keine Anmerkungen zum Protokoll

Jugendsitz-Treffen

- Herr Vogt berichtet, dass es kein Treffen zwischen Frau Schütze, Herrn Kärsten und Herrn Vogt gegeben hat
- Herr Vogt teilt mit, dass Frau Schütze ihre Bereitschaft signalisiert hat, um an einem Treffen mit dem BfB zum Thema Jugendsitz mitzuwirken
- Herr Baumann berichtet, dass Frau Altenburg vom Stadtjugendring Bereitschaft signalisiert hat, sich in Überlegungen zur kontinuierlichen Teilnahme eines/r Jugendlichen einzubringen
- das BfB kümmert sich um ein Termin für ein Treffen zu diesem Thema

- Rückmeldung Herr Praetsch

- Frau Dr. Müller schlägt vor, Herrn Praetsch ein „Dankeschön-Schreiben“ für seine ehrenamtliche Arbeit zukommen zu lassen
- Das BfB wird ein Präsent organisieren und Frau Wachholz wird eine Karte besorgen und gestalten → Unterschrift aller Mitglieder des Beteiligungsrates ist wünschenswert

Workshop zur „Rollen- und Aufgabenfindung des Beteiligungsrates“

- Frau Bock teilt mit, dass dies eines der Ergebnisse aus dem 2. Reflexionsworkshop ist
- Herr Vogt merkt an, dass die Ergebnisse, die dort erarbeitet werden, auch umgesetzt werden
- Herr Kessel teilt mit, dass bei diesem Workshop klare Ziele benannt werden sollen, die auch durch den Beteiligungsrat umsetzbar sind
- Die Moderation wird durch das BfB übernommen

Brief Finanzen

- Herr Vogt teilt mit, dass sich die Zuarbeiten aufgrund der Vielzahl von Projekten seitens des BfB und der Terminfülle des Beteiligungsrates gestreckt haben
- Das Wort „Verpflegung“ soll durch Tagungskosten ersetzt werden
- Versendung des Briefes im folgenden Ablauf:
 1. Schritt: z. H. an Herrn Jetschmanegg m.d.B. um Stellungnahme
 2. Schritt: z. K. an die Vorsitzende der StVv und an die Fraktionen → nur sofern keine Rückmeldung durch Herrn Jetschmanegg erfolgt

Lenkungsgremium

- Herr Kleger berichtet von den am 24.11.2014 stattfindenden Treffen
- Inhalt des Treffens: Funktion des Gremiums, Vorstellung Leitbildentwicklung usw.
- Herr Kleger berichtet, dass es eine Expertenumfrage gegeben hat und diese derzeit ausgewertet wird

3. Vorstellung Kriterienkatalog

- Herr Geisler stellt den Kriterienkatalog vor
- Die Änderungswünsche vom Beteiligungsrat werden eingearbeitet (z. B. Erstellung einer Legende, Block „Umgang mit Ergebnissen“ → gibt es Handlungsspielräume, Entwicklung von Kriterien zu den Prüffragen)
- Es wurde vorgeschlagen, dass sich die AG Informationsaustausch prüfend mit dem Verfahrensmonitor auseinandersetzt und dem BfB eine Rückmeldung gibt
- Das BfB wird im Februar 2015 einen Vorschlag für Bewertungskriterien und deren Anwendung am Beispiel von 2 Verfahren vorstellen

4. Jahresabschlussbericht / Ausblick 2015

- Die Fragen, die in Gruppen diskutiert werden sollten, sind:
 1. Was möchte ich im Rückblick auf 2014 besonders hervorheben?
 2. Was soll auf jeden Fall Gegenstand der Arbeit im kommenden Jahr sein?
- Die Ergebnisse der Gruppenarbeiten werden durch Frau Wachholz, Frau StremLOW und Herrn Geisler vorgestellt
- Verarbeitung der Ergebnisse: Ziel ist es, den Bericht im Hauptausschuss vorzustellen und der Presse auf einer Pressekonferenz davon berichten
- Herr Vogt wird die Ergebnisse ausführlich zusammenfassen und zur Diskussion bereit stellen → Rückmeldungen bitte an das BfB und Herrn Vogt
- Das BfB wird Ende Januar 2015 eine Pressekonferenz einberufen → Thema: Rückblick / Ausblick Beteiligungsrat und Bekanntgabe des neuen Namens für das Büro → Herr Jonas erklärt sich bereit, dies zu organisieren

5. Termine 1. Halbjahr 2015

- 27.01.2015 17:00 Uhr, Ort: noch offen
- 17.02.2015 17:30 Uhr, Ort: noch offen
- 24.03.2015 17:30 Uhr, Ort: noch offen
- 21.04.2015 17:30 Uhr, Ort: noch offen
- 19.05.2015 17:30 Uhr, Ort: noch offen
- 16.06.2015 17:30 Uhr, Ort: noch offen
- Termin für den Workshop zur „Rollen- und Aufgabenfindung des Beteiligungsrates“
11.02.2015 17:30 Uhr, Ort: noch offen

6. Tagesordnung nächste Sitzung

- Zeit- und Aufgabenplanung für das 1. Halbjahr 2015 (Januar – Juni)
- Bericht Hauptausschuss und Presse

Protokollant*in

Moderator